

Pressemitteilung

AZ: 0501 u 3781

Schwerin, 09.06.09

Qualitätssiegel medizinische Rehabilitation in Mecklenburg-Vorpommern

Der Strandklinik Boltenhagen kann heute, am 09. Juni 2009, bereits zum dritten Mal das Gütesiegel für „Medizinische Rehabilitation in geprüfter Qualität“ überreicht werden. Im Rahmen eines Reakkreditierungsverfahrens konnte die Klinik erneut ihre hohe Qualität der Organisation und der Behandlungsabläufe weit über die Landesgrenzen hinaus unter Beweis stellen, unterstreicht der Geschäftsführer der KGMV, Wolfgang Gagzow, die Bedeutung dieses Qualitätssicherungsverfahrens.

Auf der Basis eines bundesweit ausgearbeiteten Bewertungsschemas haben in Mecklenburg-Vorpommern der Landesbäderverband, der Landesverband der Privatkliniken und die Krankenhausgesellschaft unter Schirmherrschaft des Sozialministeriums gemeinsam dieses Akkreditierungsverfahren für Rehabilitationskliniken entwickelt.

Wer ein solches Qualitätssiegel erwerben möchte, muss sich einer umfangreichen Prüfung stellen. Nach einem 20 Themenkomplexe umfassenden Kriterienkatalog überprüft ein fünfköpfiges Auditorenteam unter der Leitung eines neutralen Seniorauditors die Struktur- und Prozessqualität der zu akkreditierenden Klinik.

Die Auditoren sind ausnahmslos in Reha-Kliniken tätig und garantieren somit dafür, dass nur Spitzenkonkurrenten dieses Gütesiegel erhalten, stellt Gagzow die Einzigartigkeit dieses Prüfverfahrens heraus.

Insgesamt haben 6 Kliniken in Mecklenburg-Vorpommern die Berechtigung zur Führung des Qualitätssiegels „Medizinische Rehabilitation in geprüfter Qualität“ erlangt.

Ansprechpartner: Wolfgang Gagzow, Geschäftsführer der KGMV